

| | | |
|---|---------------------------------------|----------------|
| Vorlagen-Nr.: BV/469/2011 | | |
| Vorlage-Art: Beschlussvorlage | Datum: 24.03.11 | |
| Fachdienst Zentrale Dienste, Schule und Kultur | Ansprechpartner/in: Frau Wilms | |
| Beratungsfolge: | | |
| Gremium: | Datum: | Status: |
| Ausschuss für Kultur, Tourismus, Sport, Freizeit und Wirtschaftsförderung | 31.03.2011 | Ö |
| Verwaltungsausschuss | 05.04.2011 | N |

| | | | |
|--------------------------|-------------------------|-----------------------|------------------------|
| Unterschriften: | | | |
| | | | |
| Sachbearbeiter/in | Fachdienstleiter | Mitzeichner/in | Bürgermeisterin |

Beratungsgegenstand:

**Stadtlotterie 2011;
Entscheidung über die Verwendung der Mittel**

Sachverhalt:

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung vom 22. Februar 2011 beschlossen, in der Zeit vom 2. Juli bis zum 28. August 2011 erneut eine kleine Lotterie durchzuführen. Somit ist nunmehr festzulegen, welche Vereine und Organisationen dieses Mal bei der Vergabe der Mittel berücksichtigt werden sollen. Die Höhe der Förderungen wird wiederum erst nach Vorliegen des Abrechnungsergebnisses festgelegt.

Die Verwaltung ist der Meinung, dass ein Großteil des Erlöses ein weiteres Mal für die Finanzierung der Veranstaltungen zum Jubiläum „475 Jahre – Stadt Jever“ verwendet werden sollte. Bisher wurde für diesen Zweck aus den Stadtlotterien der Jahre 2009 und 2010 insgesamt ein Betrag in Höhe von circa 16.000 € zur Verfügung gestellt. Von dieser Summe wurden zwischenzeitlich circa 6.500 € für das Logo und die Festveranstaltung am 9. März 2011 ausgegeben. Die restlichen Mittel werden benötigt, um unter anderem die folgenden Veranstaltungen:

| | |
|----------------------|---------------------------|
| Jever feiert | am 24. bis 26. Juni 2011, |
| Festival der Statuen | am 16. und 17. Juli 2011 |
| Graft in Flammen | am 2. September 2011 |
| Großer Zapfenstreich | am 17. September 2011 |

bezuschussen bzw. finanzieren zu können. Außerdem werden weitere kleinere Veranstaltungen, der geplante Wettbewerb und die erforderlichen Werbemaßnahmen zusätzliche Kosten verursachen.

Darüber hinaus liegen der Verwaltung drei Anträge auf Gewährung von Zuschüssen aus Mitteln der Stadtlotterie vor:

| | |
|----|--|
| 1. | <p>Kinder von Tschernobyl Friesland / Wilhelmshaven e.V.</p> <p>Der Verein hat erneut für seine Ferienfreizeiten, die er für erholungsbedürftige Kinder aus Weißrussland organisiert, um einen Zuschuss gebeten.</p> <p>Dieser Verein ist bereits in den Jahren 2006 und 2009 mit Zuschüssen in Höhe von 1.925,00 Euro und 1.100,00 Euro aus den Mitteln der Stadttombola bzw. Stadtlotterie gefördert worden. Wegen der besonderen Aktualität dieses Themas aufgrund der neuen Ereignisse in Japan sollte der Verein unserer Meinung nach in diesem Jahr ein weiteres Mal berücksichtigt werden.</p> |
| 2. | <p>MTV Jever e. V. von 1862 e. V.</p> <p>Der MTV Jever e. V. feiert im Jahr 2012 sein 150-jähriges Vereinsjubiläum. Er hat darum gebeten, ihn aus Anlass seines Jubiläums bei der Vergabe der diesjährigen Lotteriemittel zu berücksichtigen, um damit sein Programm für das nächste Jahr finanzieren zu können.</p> <p>Der MTV Jever e. V. ist bisher erst ein einziges Mal im Jahre 2001 mit einem Betrag in Höhe von 2.000 DM für Ballfangzäune aus den Mitteln der Stadttombola gefördert worden.</p> <p>Mit seinen circa 2.000 Mitgliedern ist der MTV Jever der größte Verein unserer Stadt. Durch seine zahlreichen Sparten bietet er nicht nur seinen Mitgliedern ein vielfältiges Angebot, sondern leistet damit auch einen wesentlichen Beitrag zu den sportlichen Möglichkeiten in Jever. Außerdem beteiligt er sich für seine circa 600 Mitglieder unter 18 Jahren maßgeblich an der allgemeinen Jugendarbeit und Jugendförderung.</p> <p>Die Verwaltung ist daher der Ansicht, dass dem Antrag des MTV Folge geleistet werden sollte, um damit seiner Bedeutung gerecht zu werden.</p> <p>Im Übrigen sind auch in den Vorjahren einzelnen anderen Vereinen aus Anlass ihrer Jubiläen Mittel aus der Stadttombola gewährt worden.</p> |
| 3. | <p>Schlossmuseum Jever</p> <p>Das Schlossmuseum plant in diesem Jahr aus Anlass des Stadtjubiläums: „475 Jahre – Stadt Jever“ eine Ausstellung zu den historischen Geschäften in Jever mit dem Titel „Sie schauen noch?“. Für diese Ausstellung hat das Schlossmuseum um die Gewährung eines Zuschusses gebeten.</p> |

Das Schlossmuseum ist seit Beginn der Stadttombola im Jahre 1993 neunmal mit einem Gesamtbetrag in Höhe von circa 31.000 €, letztmalig im Jahr 2008, gefördert worden. Mit diesen Zuschüssen ist jeweils ein Beitrag zu kulturell bedeutsamen Projekten oder Ausstellungen geleistet worden.

Die diesjährige Förderung könnte damit begründet werden, dass es sich um einen Beitrag zu unserem Stadtjubiläum handelt, in dessen Zusammenhang dem Schloss sicherlich eine große Bedeutung zugemessen werden sollte. Außerdem handelt es sich bei dieser Ausstellung um eine der wenigen Veranstaltungen mit einem direkten Bezug zu unserer Stadtgeschichte.

Sofern nach Alternativen zu diesen Anträgen gesucht wird, könnten die drei Vereine mit einem Zuschuss aus der Stadtlotterie 2011 berücksichtigt werden, die in diesem Jahr ihr Jubiläum feiern und ebenfalls einen großen Beitrag zu unserem Stadtjubiläum leisten.

Der Spielmannszug Jever e. V. wird in diesem Jahr 60 Jahre alt. Gemeinsam mit dem Schützenverein Jever e. V., der sein 225-jähriges Jubiläum feiert, ist er für die Organisation und Durchführung des Großen Zapfenstreiches am 17. September 2011 zuständig.

Der Jeverländische Altertums- und Heimatverein feiert sein 125-jähriges Jubiläum. Er ist gemeinsam mit dem Schlossmuseum für die Ausstellung „Frieslands Wunderkammer 1886“ verantwortlich, die noch bis zum 15. Mai 2011 im Schloss zu besuchen ist.

Vielleicht wäre es sinnvoll, sich eine solche Entscheidung bis zum Vorliegen des endgültigen Ergebnisses vorzubehalten. Sollte sich dann herausstellen, dass für das Sonderkonto „Stadtjubiläum“ weniger Mittel benötigt werden, könnte den drei Vereinen für ihre Jubiläumsbeiträge jeweils ein Zuschuss gewährt werden.

Beschlussvorschlag:

Unter dem Vorbehalt, dass die nachfolgenden Vereine und Organisationen eine Anerkennung ihrer Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt nachweisen können, sind die Mittel der Stadtlotterie 2011 für folgenden Zweck zu verwenden:

| | |
|--|--|
| <i>Kinder von Tschernobyl Friesland / Wilhelmshaven e. V.</i> | <i>Ferienfreizeit für die Kinder aus Weißrussland</i> |
| <i>MTV Jever von 1862 e. V.</i> | <i>Förderung der Vereinsarbeit aus Anlass des 150-jährigen Vereinsjubiläums</i> |
| <i>Schlossmuseum Jever</i> | <i>Ausstellung: „Sie schauen noch?“ - Historische Geschäfte in Jever</i> |
| <i>Sonderkonto: „Jubiläum: 475 Jahre – Stadt Jever“</i> | <i>Veranstaltungen aus Anlass des Stadtjubiläums</i> |

Diejenigen Zuschussempfänger, die sich unentgeltlich an dem Losverkauf beteiligen, erhalten einen zusätzlichen Zuschuss. Für diesen Zweck werden 10 % des Reinerlöses verwendet. Die Aufteilung dieser Mittel auf die einzelnen Empfänger erfolgt in einem angemessenen Verhältnis zu ihren tatsächlichen Leistungen beim Verkauf. Der genaue Verteilerschlüssel wird nach Abschluss der Lotterie festgelegt.

Bei gar keiner oder nur einer geringfügigen Beteiligung an dem Losverkauf seitens der einzelnen Zuschussempfänger werden die verbleibenden Mittel aus diesem Sonderzuschuss dem Sonderkonto „Jubiläum: 475 Jahre – Stadt Jever“ zugerechnet.